

Verhandlungsschrift

über die am Dienstag den 8. Juli 1960 im Gemeindeamte (Sitzungssaal) unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Bösch stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 11 Gemeindevertreter und 1 Ersatzmann.

Entsch.[uldigt] abwesend: GV Ammann Friedrich.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzungen wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Der Rechnungsabschluss für das Jahr 1959 wurde erörtert und genehmigt. Dem Kassier wurde für die einwandfreie Rechnungsführung der Dank und die Entlastung ausgesprochen.
- 3.) Die Ansuchen der Bewerber für den Dienst eines Forstaufsichtsorganes in Schlins Oskar Rauch und Elmar Rauch wurden besprochen und einer schriftlichen Abstimmung unterzogen, wobei Oskar Rauch 7 u. Elmar Rauch 6 Stimmen auf sich vereinen konnte. Eine Stimme war leer.
- 4.) Den Gebrüdern Wanger wurde eine Abstandsnachsicht von 0,80 Meter gegenüber der Gp. Nr. 2874 bewilligt.
- 5.) Dem Zimmermeister Albert Walter wurde eine Abstandsnachsicht von 3 Metern zur Gp. 389 bewilligt.
- 6.) Dem Postmeister Anton Amann wurde eine Abstandsnachsicht von 3,60 Meter zur Gp. Nr. 335/1 u. 336 ebenfalls bewilligt.

- 7.) Dem Amte der Vorarlberger Landesregierung wurde am Jagdberg Gp. Nr. 640 eine Grundtrennung bewilligt.
- 8.) Der VKW konnte auf ihr Ansuchen eine Abstandsnachsicht vorerst nicht erteilt werden. Dieser Verhandlungspunkt wurde bis zur Abklärung neuerlicher Verhandlungen ausgesetzt.
- 9.) Der Einführung einer pflichtverbundenen Müllabfuhr wurde zugestimmt. Die auflaufenden Kosten sind auf die einzelnen Haushalte aufzuteilen. Mit der Firma Transportunternehmung Häusle in Frastanz sind die diesbezüglichen Verhandlungen zu führen.
- 10.) Allfälliges: Für Lohnregelungen bei der Gemeinde wurde ein Ausschuss nominiert.

Schluss der Sitzung um 22.50 Uhr

Eine allfällige Berufung gegen vorstehende Beschlüsse wäre innerhalb von 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet schriftlich im Gemeindeamte Schlins einzubringen.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Verhandlungsbüchlein

über die vom Freitag den 8. Juli 1960 im Gemeintraute
(Sitzungsraum) unter dem Vorsitz des Bürgermeisters
besch. stattgefundenen Sitzung der Gemeintrauteberatung
Schlins.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 Gemeintraute, 11 Gemeintraute
berater und 1 Beobachter.

Entsch. abwesend: J. A. Cimmann (frühzeitig).

Beschlüsse

1. Die Verhandlungsbüchlein der letzten Sitzung wurde
verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Der Rechnungsabschluss für das Jahr 1959 wurde er-
örtert und genehmigt. Dem Kassier wurde für die
einwandfreie Rechnungsführung der Dank und
die Entlastung ausgesprochen.
- 3.) Die Einsuchen der Bewerber für den Dienst eines
Forstansichtsorgans in Schlins, Eskar Ranch
und Elmar Ranch wurden besprochen und einer
schriftlichen Abstimmung unterzogen, wobei Eskar
Ranch 7 u. Elmar Ranch 6 Stimmen auf sich ver-
einen konnten. Eine Stimme war leer.
- 4.) Dem Gebüchler Manger wurde ein Abstandsmaßsicht
von 0.80 Meter gegenüber der Gp. N° 2874 bewilligt.
- 5.) Dem Zimmermeister Albert Walter wurde ein
Abstandsmaßsicht von 3 Meter zur Gp. 389 bewilligt.
- 6.) Dem Postmeister Anton Cimmann wurde ein Abstands-
maßsicht von 3.60 Meter zur Gp. N° 335/1 a. 336 bewil-

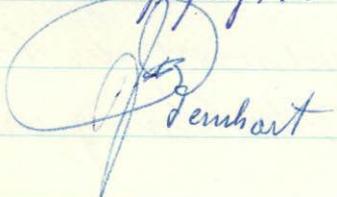
falls bewilligt.

- 7.) Dem Gemeindefrathe der Fomarlberger Landesregierung wurde am Dargoberg Gp. Nr. 640 eine Gymnastikbewilligung bewilligt.
- 8.) Der F. K. H. konnte auf ihr Ansuchen eine Abstands- nachsicht sofort nicht erteilt werden. Dieser Verhandlungspunkt wurde bis zur Abklärung weiterer Verhandlungen ansgesetzt.
- 9.) Bei Einführung einer pflichtverpflichteten Müllabfuhr wurde zugestimmt. Die auflaufenden Kosten sind auf die einzelnen Haushalte aufzubringen. Mit der Firma Transportunternehmung Hänsle in Frastanz sind die d. h. bezüglichen Verhandlungen zu führen.
- 10.) Erllfülliges: Für Lohnregelungen bei der Gemeinde wurde ein Ausschuss nominiert.

Schluss der Sitzung am 22. 1/50

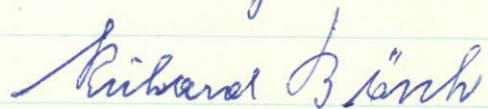
Keine allfälligen Berufungen gegen vorstehende Beschlüsse wäre innerhalb von 2 Wochen vom Tage der Verkündung an gerechnet schriftlich im Gemeindevorstande schriftlich einzubringen.

Der Schriftführer:


Demhart



Der Bürgermeister:


Richard Bärch